



Das Baugenehmigungsverfahren als gemeinschaftlicher Prozess

Um Baugenehmigungsverfahren reibungslos abwickeln zu können, bedarf es einer effizienten Zusammenarbeit aller am Baugenehmigungsprozess beteiligter Akteur:innen. Bauvorlagen müssen in ausreichender Qualität erzeugt werden und Unterlagen zeitnah einer sachkundigen Prüfung unterzogen werden. Hierfür bedarf es eines weitreichenden Verständnisses des bauordnungsrechtlichen Regelwerks, das Verwaltungs-, juristisches und technisches Wissen miteinander verknüpft. Wir vermitteln es Ihnen!

Der berufsbegleitende Zertifikatslehrgang gibt einen Gesamtüberblick über die formellen und materiellen Schutzziele des Bauordnungsrechts und adressiert dabei bewusst Bauvorlageberechtigte wie prüfende Mitarbeitende von Behörden, um ein gegenseitiges Verständnis der baukulturellen und bauordnungsrechtlichen Anliegen und Anforderungen zu fördern.

Weiterbildungskonzept

- Praxisorientierte Lerneinheiten, gestaltet und begleitet durch Expert:innen aus Wissenschaft und Praxis
- Anwendung der Inhalte auf die eigene Berufspraxis mit fachlicher Rückmeldung der Dozent:innen
- Abwechslungsreiche, handlungsorientierte Lernmethoden und Exkursionen
- Beratung in allen Lehrgangsphasen

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Ulrich Graffelder
Institut für Ökonomie und Organisation des Planens und Bauens, TH Köln

Nach Abschluss der Weiterbildung:

verstehen Sie den Baugenehmigungsprozess als gemeinschaftliche Anstrengung der prüfenden und aufstellenden Seite, um ein Bauvorhaben angemessen zu unterstützen.

Als Aufsteller:in erkennen Sie frühzeitig die planungs- und bauordnungsrechtlichen Anforderungen an Ihren Entwurf und bringen diese mit Ihrer Architektur in Einklang, um die nötigen formalen und rechtlichen Vorbereitungen für ein reibungsloses Baugenehmigungsverfahren zu treffen. Sie nutzen den Regelkreis des Bauordnungsrechts für die Abwicklung Ihres Bauvorhabens in allen Leistungsphasen bis hin zur Inbetriebnahme.

Als Prüfer:in berücksichtigen Sie die grundlegenden Schutzziele des Bauordnungsrechts, ziehen die für eine Genehmigung erforderlichen Beteiligten hinzu und treffen im Rahmen Ihres Ermessensspielraums rechtssichere Entscheidungen. Dabei erfassen und berücksichtigen Sie die entwurfsbestimmenden Faktoren des Bauprojekts.

Zertifikatslehrgang Baugenehmigungsmanagement

Bauordnungsrechtliche Kompetenzen für ein effizientes Baugenehmigungsverfahren stärken und anwenden

Qualifizieren Sie sich jetzt berufsbegleitend!

Akademie für
wissenschaftliche
Weiterbildung



**Technology
Arts Sciences
TH Köln**

Studien- und Prüfungsleistungen

Schriftliche Prüfungen zu den fachlichen Grundlagen; Erarbeitung und Präsentation einer lehrgangsbegleitenden Projektarbeit in Kleingruppen

Abschluss

Hochschulzertifikat der TH Köln

Die Weiterbildung wurde entwickelt mit Unterstützung von Expert:innen aus der bauordnungsrechtlichen Praxis und Vertretern des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes NRW.

Auf einen Blick

Inhalte

- Anforderungen und Auslegung des formellen und materiellen Bauordnungsrechts
- Rechtliche Einordnung des Bauordnungsrechts und Grundlagen des Bauplanungsrechts
- Abweichungen und Erleichterungen
- Bestandsschutz, Rechtsschutz und Amtshaftung
- Bauvorlage nach der BauPrüfVO
- Verfahren und Zuständigkeiten
- Bauprodukte und Bauarten
- Baurechtliche Überwachung und Inbetriebnahmemanagement
- Erfolgreiche Gesprächsführung im Genehmigungsprozess
- Digitales Baugenehmigungsverfahren
- Projektarbeit und Exkursionen

Dozent:innen

Manfred Amrehn, Bauaufsichtsamt der Stadt Köln

Prof. Ulrich Graffelder, TH Köln

Stefan Koch, Kanzlei für Baurecht und Brandschutz

Thomas Krause-Czeranka, Materialprüfungsamt NRW

Ina Lompa, GTW Anwälte für Bau- und Immobilienrecht

Andreas Plum, BFT Cognos GmbH

Ulf Prechtel, GTW Anwälte für Bau- und Immobilienrecht

Dr. Michael Schleich, Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes NRW

Zielgruppe und Zugangsvoraussetzung

Die Weiterbildung richtet sich an Architekt:innen und Bauingenieur:innen, die Bauanträge aufstellen oder zukünftig aufstellen möchten, sowie an prüfende Mitarbeiter:innen von Bauaufsichtsbehörden mit Hochschulabschluss oder Berufsausbildung und qualifizierter Berufserfahrung

Umfang und Arbeitsaufwand

300 Ustdn., davon 128 Ustdn. Präsenz mit Exkursionen und ca. 172 Ustdn. für Selbststudium, Projektarbeit und Prüfungsvorbereitungen

Termine

Lehrgang 015241

25.04.–27.24.2024 (Do.–Sa.)

07.06.–08.06.2024 (Fr.–Sa.)

05.07.–06.07.2024 (Fr.–Sa.)

30.08.–31.08.2024 (Fr.–Sa.)

11.10.–12.10.2024 (Fr.–Sa.)

29.11.–30.11.2024 (Fr.–Sa.)

25.01.–26.01.2025 (Fr.–Sa.)

22.02.2025 (Sa.) Abschlussprüfung

Anmeldeschluss: 20.03.2024

Max. 24 Teilnehmer:innen

Veranstaltungsort

TH Köln, Campus Deutz

Teilnahmeentgelt

4.179,00 EUR

Einführungsrabatt von 15 Prozent auf das o. g. Entgelt

Prüfen Sie die Fördermöglichkeiten in Form eines Bildungsschecks oder eines Prämiegutscheins:
th-koeln.de/weiterbildungsfinanzierung.

Für diese Weiterbildung können Sie grundsätzlich Bildungsurlaub in Anspruch nehmen. Gerne beraten wir Sie hierzu individuell.

Haben Sie Fragen? Kontaktieren Sie uns!

Ihre Ansprechpartnerin

Saskia König

Weiterbildungskoordinatorin

0221 8275-5413

weiterbildung@th-koeln.de

Weitere Informationen finden Sie unter:
th-koeln.de/BauGenMgmt

Folgen Sie uns in den sozialen Medien

[linkedin.com/showcase/weiterbildung-th-koeln](https://www.linkedin.com/showcase/weiterbildung-th-koeln)

[facebook.com/weiterbildungthkoeln](https://www.facebook.com/weiterbildungthkoeln)

twitter.com/wisswbkoeln

#bgmthk

Akademie für
wissenschaftliche
Weiterbildung



**Technology
Arts Sciences
TH Köln**